

Interxion erweitert Wiener Rechenzentrums-Campus Daten-Gateway für CEE – Millionen Euro Standort-Invest – Ausbau digitaler Infrastruktur

Wien, 18. Oktober 2018 – Seit rund zwei Jahrzehnten ist Interxion als Rechenzentrumsbetreiber in Wien aktiv und hat allein in den vergangenen fünf Jahren mehr als 100 Millionen Euro in den Rechenzentrums-Campus investiert – weitere Investitionen in Höhe von 40 Millionen Euro sind geplant. Mehr als 3.000 m² werden derzeit gebaut und bis Mitte 2019 in Betrieb genommen. Unter der Moderation des berühmten Physikers Werner Gruber wurde am Donnerstag die offizielle Eröffnung des nunmehrigen Zubaus gefeiert.

Für die heimische Wirtschaft und den IT-Standort Österreich ist die Erweiterung des mittlerweile 10.000 m² großen Areals von essenzieller Bedeutung. Denn hochleistungsfähige Rechenzentren sind die elementarsten Bausteine für die digitale Infrastruktur sowie für den Erfolg neuer Technologien und Konzepte wie Künstliche Intelligenz, das Internet der Dinge oder Big Data Analytics. Durch die Expansion wird nicht nur der nationale Bedarf an Vernetzung abgedeckt, sondern der Standort Wien weiter als wichtiges Gateway für Mittel- und Osteuropa gestärkt.

Daten-Drehscheibe im Herzen Europas

In prominenter Besetzung gab Interxion am Donnerstag Einblicke in künftige Investitionen und zum erweiterten Rechenzentrum: Martin Madlo, Managing Director, Interxion Österreich, Magistratsdirektor-Stellvertreter Mag. Wolfgang Müller, Harald Leitenmüller, CTO bei Microsoft Österreich, Christian Panigl, Head of AConet & Vienna Internet eXchange (VIX), sowie der bekannte Physiker Werner Gruber sprachen über das Innerste der Rechenzentren, den Siegeszug der Cloud sowie die datengetriebene Zukunft, die die heimische Wirtschaftsleistung durch Performance und Connectivity maßgeblich ankurbeln wird.

Zitate

„Die IT-Branche ist in einem dienstleistungsorientierten Land wie Österreich einer der wichtigsten Wachstumsmotoren der heimischen Wirtschaft. International viel beachtete und anerkannte Leuchtturmprojekte in den Bereichen Smart City oder Industrie 4.0 machen Österreich zur Daten-Drehscheibe sowie zu einem der wichtigsten IT-Standorte im Herzen Europas. Wir bekennen uns ganz klar zu der Wertigkeit der Digitalisierung in Österreich und zum IT-Standort Wien und bieten Unterstützung für den gesamten österreichischen Mittelstand in Bezug auf Breitband, Cloud Services und Rechenzentrums-Dienstleistungen an“, so Interxion-Chef Madlo. Ziel ist es, den Ausbau der digitalen Infrastruktur Österreichs im Sinne eines nachhaltigen, verantwortungsbewussten Wirtschaftswachstums voranzutreiben.

„Unser erklärtes Ziel ist es, Wien zur Hauptstadt der Digitalisierung zu machen. Daher freut es uns, dass Unternehmen wie Interxion in den Standort investieren und einen wichtigen Beitrag für die digitale Infrastruktur unserer Bundeshauptstadt leisten“, sagt Wolfgang Müller.

„Alles ist miteinander vernetzt, Elementarteilchen, Neuronen im Gehirn und Menschen. Dadurch entstehen Kristalle, Gedanken und Gesellschaften. Wenn die Vernetzung unterbrochen ist, zerbrechen Kristalle, Krankheiten entstehen und Isolation ist das Resultat. Sorgen für wir für mehr Vernetzung“, sagt Werner Gruber.

„Der Schlüssel für die erfolgreiche Digitalisierung liegt in der Cloud. Die Cloud ist es, die es ermöglicht, die Grenzen eines Geschäftsmodells zu überschreiten und die neue Chancen eröffnet. Vom Mobile Banking über vernetzte Online Shops mit CRM-System bis hin zu autonom fahrenden Mobilitätsservices: Ohne Cloud gibt es keine Digitalisierung. Auch für Zukunftstechnologien wie künstliche Intelligenz oder das Internet der Dinge ist Cloud Computing der Grundstein“, sagt Harald Leitenmüller.

Über Interxion

Interxion (NYSE: INXN) ist ein führender europäischer Anbieter von Cloud- und Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation und betreibt insgesamt 50 Rechenzentren in 13 europäischen Städten verteilt auf 11 Länder. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen. Durch den Zugang zu mehr als 700 Connectivity-Anbietern, 21 europäischen Internetaustauschknoten und den führenden Cloud- und Media-Plattformen an seinen Standorten hat Interxion Hubs für Cloud, Content, Finance und Connectivity geschaffen, welche die Etablierung von Ökosystemen für Branchen-Cluster nachhaltig fördern. Weitere Informationen über Interxion finden Sie unter www.interxion.at.

Pressekontakt:

InterXion Österreich GmbH

Sylvia Palden-Lukan, MSc, MBA, Country Marketing Manager & Business Development Cloud

Louis-Häfliger-Gasse 10

1210 Wien

Tel: +43 1 290 36 36 302

Email: sylviap@interxion.com

corporate identity prihoda gmbh

jolanthe pantak, bakk. phil., pr consultant

peter-jordan-straße 74

1190 wien

Tel: +43 1 47 96 366 31

email: jolanthe.pantak@cip.at